

# PFARRVERBAND NACHRICHTEN



## RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweiwöchentliche Ausgabe:  
Herausgeber:  
Hauptstraße 20  
4730 RAEREN

Raeren ☎ 087 / 85 16 44  
Eynatten ☎ 087 / 85 13 16  
Hauset ☎ 087 / 65 90 73

**E-Mail:** [info@pfarrverband-raeren.be](mailto:info@pfarrverband-raeren.be)

**Homepage:** [www.pfarrverband-raeren.be](http://www.pfarrverband-raeren.be)

**Auslieferungsamt:**

Masspost Lontzen (N° P926126 – PRS 3273643)

**Auslieferungsdatum:**

01.08.2024

**Bürostunden im Pfarrverband:**

**Raeren:**

montags, 10:45 - 16:15 Uhr  
dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr  
mittwochs von 08:00 - 11:45 Uhr  
donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr  
freitags von 08:00 - 13:30 Uhr

**Hauset:**

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

**Eynatten:**

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und  
donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

**03.August - 18. Sonntag B (32) - 10. August 19. Sonntag B (33)**



**Samstag, 03.08. 18. Sonntag im Jahr B - Joh. 6, 24-35**

**BERLOTTE: Kirmesmesse im Festzelt**  
**17:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Dieter Lenz // Ehl. Jansen-Thisquen  
Ehl. Beckers-Jansen // Dieter Molitor + Sohn Daniel // Ehl.  
Hagelstein-Hick + Sohn Roger // Hubertine + Wilhelm  
Hellebrandt-Kreutz // Maria + Richard Kaulen-Zimmermann  
Jm. Paul Kelleter + Ehefrau Finni Kelleter-Kessel

**Sonntag, 04.08. 18. Sonntag im Jahr B - Joh. 6, 24-35**

**RAEREN: Hl. Messe**  
**09:30 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Ehl. Maria + Josef Genotte-Rosewick  
Ehl. Finchen + Otto Thaeter-Rosewick // Jm. Werner Moeris  
Jm. Doris Ganser + verst. Angeh. // Jm. Marie-Rose Kever-  
Homburg + LVF. // Jm. Heinz-Josef Recker

**HAUSET: Hl. Messe**  
**11:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Renate Aussems  
LF. Schützenbund Raeren // Gisela Delnui // Trautchen  
Mauel-Lorrenz // Lilly Miessen-Lorrenz // Alex Wetzels // Jm.  
Mathieu + Maria Hompesch-Schmetz // Jm. Jakob Ernst  
Gerta Foxius // LVF. Foxius-Herren



**Kollekte für die Belange der Kirche**

**10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst**

In den Anliegen der Bewohner des Marienheims

**HAUSET: Taufe:**  
**12:00 Uhr:** Charlotte Flück, Hauset  
Ida Bemelmans, Raeren  
Luise Marie Kleuters, Hauset



**08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF**  
+ „Willy Margraff: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“  
+ „Ralph Schmeder: Sommerthema-Lebendiger Gottesdienst.“

**Montag, 05.08.**

**MARIENHEIM: 15:00 Uhr: Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 06.08.**

**BERG: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie**

**Mittwoch, 07.08.**

**EYNATTEN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Als Dank  
Ehl. Kremers-Lennertz**

**Donnerstag, 08.08.**

**MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - In den Anliegen der Bewohner**  
**HAUSET: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // In bes. Meinung // Für die Kranken

**Freitag, 09.08.**

**RAEREN:** **18:30 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Hubert Schornstein + Sohn Bernd // Elfriede + Hubert Dujardin +Angeh.



Wir trauern um Frau Barbara Wouters-Jansen, 94 Jahre, Eynatten; Herrn (Lälä, Blare Louis) Ludwig Radermacher, 74 Jahre, Raeren; Carlo Neven, 62 Jahre, Eynatten. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

### **Bundesfest des Schützenbundes Gross Raeren**

**Sonntag, den 04.08.2024**, um 11:00 findet die Hl. Messe in der Pfarrkirche Hauset statt.

Anschließend findet alle Veranstaltungen in Hauset auf dem Schießstand statt.

Gegen 15:00 Uhr, folgt die Ansprache des Präsidenten des Schützenbundes und des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister eröffnet das Schießen zur Ermittlung des Jungprinzen und des 45. Bundeskönigs mit dem 1. Schuss, zu Ehren des Königshauses, gefolgt von der Nationalhymne.

Ein Gästevogel wird ebenfalls unter den anwesenden Gästen ausgeschossen. Nach Beendigung des Vogelschusses finden die Preisverteilung mit Siegerehrung und die Proklamation vom Bundeskönig und -Prinzen statt.



### **Gebet um Frieden auf der Welt**

Im Februar 2022 waren wir betroffen durch den Angriffskrieg auf die Ukraine. Überall wurden die Stimmen laut nach Waffen und Aufrüstung. Lange Zeit hatte es so etwas nicht gegeben.

Eigentlich ruft uns die Bibel auf, dass wir Schwerter zu Pflugscharen machen sollen, aber so einen Angriff kann man nicht einfach geschehen lassen.

Das macht uns ohnmächtig und oft ratlos und ich denke, wir können uns nur aufmachen und beten. Der Krieg wütet immer noch. Täglich sterben Menschen, auch im Nahen Osten ist jetzt zusätzlich Krieg - auch in vielen anderen Teilen der Welt.

Frieden schaffen ohne Waffen können wir nur im Gebet.

Wir beten **jeden 1. Donnerstag im Monat um 19:45 Uhr in St. Rochus Kirche in Hauset** um Frieden und in allen unseren persönlichen Anliegen.

Neue Beter sind in unserer blauen Gebetsoase herzlich willkommen!



*Liebe Pfarrfamilie!*

*Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Wie wahr dieser Satz ist, zeigt sich nicht nur auf den zahlreichen Festen, die zu dieser Jahreszeit, sondern das ganze Jahr überall gefeiert werden.*

*Unser tägliches Brot nehmen wir wie eine Selbstverständlichkeit an: Wir kauen, essen, verdauen. Davon leben wir und wissen doch: Schon morgen müssen wir wieder essen. Speise und Trank stillt den Hunger des Körpers.*

*In gleichem Maße aber hungert der Mensch nach Zuwendung und Liebe. Wir hungern nach Anerkennung und Aufmerksamkeit. Wir hungern nach Frieden und Gerechtigkeit. Letztlich hungern wir genauso, auch wenn diese Seite oft verdrängt oder unterdrückt wird, nach einer Antwort auf die Frage: Was soll unser Leben? Warum sind wir auf Erden?*

*Im Evangelium des Sonntags geht es darüber hinaus um eine Speise, die für das Ewige Leben wirkt und ein Brot, das der Welt das Leben gibt. Die Zuhörer Jesu waren jedenfalls an seinen Worten sehr interessiert.*

*Wir sind heute eingeladen, unsere Lebensweise auf Jesus umzustellen. Wie das geht?*

*Zeitlebens müssen wir die Worte und Taten Jesu zu uns nehmen. Zu verstehen versuchen, verinnerlichen, glauben und handeln, dann wird uns seine Kraft durchdringen und so zum Teil unseres Lebens werden.*

*So können seine Worte zur fröhlichen Feier unserer Feste werden und zum gläubigen Bestehen unseres Alltags.*

*Einen schönen Sonntag wünscht Ihnen Ihr Pastor*

**WITZE**



*Peter  
Ditz*

Eine Ehefrau ist allein mit dem Auto unterwegs in Griechenland. Sie besucht einen alten Tempel, dessen Säulen teilweise zerstört am Boden liegen. Dann wendet sie sich an einen Einheimischen und bittet ihn, von ihr ein Foto zu machen: „Bringen Sie aber ja nicht mein Auto aufs Bild, sonst meint mein Mann, ich hätte den Tempel angefahren!“

**Samstag, 10.08. 19. Sonntag im Jahr B - Joh. 6, 41-51**

**EYNATTEN: Hochzeit:**

**11:30 Uhr:** Nadine & Yannick Laschet-Sevenich



**18:00 Uhr: Abendmesse**

Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Käthe Reinartz-Gilles // Sybilla Pütgens // Hans Laschet seit. PKG Eynatten Jm. Arnold Mattar

**Sonntag, 11.08. 19. Sonntag im Jahr B - Joh. 6, 41-51**

**HAUSET: Hl. Messe**

**09:30 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Für Pastor Jean-Marie Keutgen

**RAEREN: Hl. Messe**

**11:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Jm. Ehl. Dobbstein-Schiffers // Jeff Ploumen + Sohn // Reiner + Marita Münstermann + verst. Angeh. // Jm. Edeltrude Radermacher // Gerta Zilles-Mennicken + Eltern // Johanna Kirschvink + LVF. // LVF. Jakob Baltus + Maria Post + Urenkelin Julie // Jm. Karl-Willy Zimmermann + Eltern // Ehl. Alex Fagnoul + Maria Croé + Sohn Bruno



**Kollekte für die Belange der Kirche**

**10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst**

In den Anliegen der Bewohner des Marienheim

**RAEREN:**

**Taufe:**

**12:00 Uhr:** Nico Simon, Eynatten

Amelie Schmitzer, Baelen

Maivi Heinen, Eynatten



**13:00 Uhr:** Mathis Vandenberg, Raeren

**14:00 Uhr:** Hanna & Emma Kalff, Raeren



**08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF**

+ „Willy Margraff: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“

+ „Ralph Schmeder: Maria Himmelfahrt.“

**Montag, 12.08.**

**RAEREN: 15:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**Dienstag, 13.08.**

**BERG: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Johann + Fina Zimmermann-Havenith // Peter + Hubertine Pesch-Siebertz // Ehl. Elfriede + Peter Meessen-Schiffer**

**Mittwoch, 14.08.**

**EYNATTEN:** **19:00 Uhr:** **Vorabendmesse** - Für die Pfarrfamilie  
Dieter Lenz // Geschw. Herbert + Maria Dautzenberg-Scheen  
Leonie + Hans Croé-Palm + To. Irene // Maria + Michel  
Mennicken // Günther Schumacher

**Donnerstag, 15.08. Maria Himmelfahrt**

**MARIENHEIM:** **15:30 Uhr:** **Messe** - In den Anliegen der Bewohner

**HAUSET:** **18:30 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die  
Kranken

**Freitag, 16.08.**

**RAEREN:** **18:30 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die  
Kranken



Am **Mittwoch, dem 15. August** feiern wir das **Fest Maria Himmelfahrt in der Pfarrkirche Hauset, um 19:00 Uhr**. An diesem Tag werden auch sommerliche Kräuter gesegnet. So heißt der Festtag in manchen Gegenden auch Maria Kräuterweihe.

**Liebe Kinder!**



Nun, da viele von euch aus den Ferien zurück sind, werden wir bestimmt auch manche von euch in den Gottesdiensten, die jeden Sonntag in unseren Pfarrkirchen gefeiert werden, sehen.

Aus der **Bibel** werden wir die **Frohe Botschaft** vernehmen, die **Jesus** für euch bereithält. Ihr habt schon viele Male erfahren, wie froh der Tag gelingen kann, wenn wir auf **IHN** hören.

Liebe Eltern, liebe Großeltern,  
werden Sie Ihren Kindern bzw. Enkelkindern diese Zeilen zu lesen geben?



**DEKANATSWALLFAHRT NACH BANNEUX**

**am Donnerstag, den 29.08.2024**

**Abfahrt:** ab Parkplatz Friedhof Raeren,  
um 08:40 Uhr

**Rückkehr:** gegen 17:30 Uhr

**Verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, den 16. August 2024** im Pfarrbüro St. Nikolaus (Tel: 087/85 16 44) oder unter: [info@pfarrverband-raeren.be](mailto:info@pfarrverband-raeren.be)

Wir fahren gemeinsam mit Eupen in einem Reisebus. Die Kosten belaufen sich **pro Person auf 35€** (am Tag selbst in bar zu bezahlen).



## Es müssen nicht immer Sternstunden sein.

Manchmal sind Sternminuten genug, um mich glücklich zu machen.

Der duftende, wärmende Tee am Morgen.

Eine bezaubernde Musik im Radio. Die freundliche Stimme am anderen Ende des Telefons.

Manchmal reichen sogar Sternsekunden, um einen Tag zu verändern. Ein flüchtiges Lächeln im Vorbeigehen.

Ein Sonnenstrahl, der durch die Wolken bricht. Ein kleiner Gedanke, der mich fröhlich macht. Die Sekunden summieren sich, werden zu Minuten und wachsen zu Stunden. Jede von ihnen macht mein Leben reich.

©Tina Willms

## Die Kollekte

gefunden in einem Pfarrbrief der 60er Jahre

Früher, als wir jung und klein, sprachen wir recht gut Latein!

Weil der Pfarrer gerne wollte, dass man Antwort geben sollte,

machten wir bei jedem Schritt, ganz perfekt lateinisch mit!

Waren wir im Kirchenchor, sangen wir lateinisch vor!

Später gab es ein Konzil, da veränderte man viel.

Auf fiel es den Vätern ein: Gott versteht nicht nur Latein.

Fortan galt die Muttersprache, bis auf eine kleine Sache:

Das Lateinische fiel fort, bis auf ein klitzekleines Wort,

dieses Wort, das ich entdeckte, das bekannte Wort - KOLLEKTE-.

Wenn uns je ein Korb erschreckte, war's das Körbchen der Kollekte.

Wenn sie kupferhaltig war, mindert' sie den Schlaf sogar.

Ja sie steigt nicht mit den Preisen, und im Sommer, wenn wir reisen,

bleibt das Körbchen ziemlich leer, und der Pfarrer hat es schwer.

Sollten wir es wohl riskieren, und dieses Wort modernisieren?

Aber wie hört sich das an: Geld raus, Leute, alle Mann!

Oder wenn ich nächstens hör: Freunde, gebt den Zaster her!

Und es käme noch dazu: Her die Möpse für Peru!

Oder wie klingt's durchs Gehäuse: Unser Bischof braucht noch Mäuse!

Oder lasst uns heute beten, um recht reichliche Moneten.

Oder: Zum Gemeindewohle bitten wir um eure Kohle.

Kohlen, Mäuse, Möpse, Zaster, aus dem Munde vom Herrn Pastor?

Christmenschen, liebe Freunde, Christen, Gönner der Gemeinde,

lassen wir es doch beim alten, lasset uns weiter KOLLEKTEN halten.



*Liebe Pfarrfamilie!*

*Wenn manche Menschen heutzutage ihren Geburtstag zum Teil recht groß feiern, dann deshalb, weil ein solcher Tag das Leben markiert. Der Geburtstag kennzeichnet die Tage, Monate und Jahre zurück in die Vergangenheit und möchte das auch vorwärts in Richtung Zukunft tun.*

*Das Morgen ist uns aber weitestgehend unbekannt und verschlossen, weshalb manche lieber an Gestern oder Vorgestern hängen bleiben. „Das waren noch Zeiten!“, heißt es dann.*

*Für die Zukunft bleiben nur die guten Wünsche. Aber die guten Wünsche haben eines an sich: Sie möchten das Gestern in das Morgen verlängern, sie möchten eine Linie aus der Vergangenheit über das Heute hinausziehen, um die Zukunft einigermaßen in den Griff zu bekommen.*

*Wir versuchen, unser Leben durchzuplanen. Wir wollen wissen was ansteht, worauf wir uns einzulassen haben. Wir können im Leben zwar vieles tun und machen, vieles planen und vorher bestimmen... Jedoch FÄLLT uns im Leben vieles ZU.*

*Wir wehren uns vielleicht gegen das, was uns zufällt, wir fürchten uns vor Überraschungen. Wir wehren uns dagegen, wenn Wünsche nicht in Erfüllung gehen, wenn eine Erwartung verfliegt, wenn ein Plan zerbricht, wenn eine Freundschaft aufgekündigt wird, wenn der Partner stirbt.*

*Viele von uns tragen, oft deutlich sichtbar, die Wunden der Vergangenheit an sich: Beleidigungen, Verletzungen, Unrecht, Zurücksetzung haben ihr Leben gezeichnet. All das konnte nicht heilen, weil es nicht angenommen wurde. Oft reift erst sehr spät die Erkenntnis: Es hat so kommen müssen.*

*Planungen und Ziele sind wichtig für unser Vorwärtskommen - aber sie sollten im Licht der Worte von **Helder Camara** gesehen werden: „Sag Ja zu den Überraschungen, die deine Pläne durchkreuzen, die deine Träume zu Nichte machen, deinem Tag eine ganz andere Betrachtung geben.“*

*Einen schönen Sonntag wünscht Ihnen Ihr Pastor*

**WITZE**



*Peter  
Dries*

*„Mama, wann bin ich eigentlich geboren?“, „Am 03. September mein Kind.“, „Oh, das ist ja ein Zufall, genau an meinem Geburtstag!“*